

Das Schneckenprojekt

Hallo liebe Kinder!

Ich hoffe ihr seid alle gesund und kommt in dieser besonderen Zeit gut zurecht!

Es ist für uns alle im Moment sehr wichtig zu Hause zu bleiben. Wir dürfen unsere Freunde nur mit Abstand sehen. Auch der Besuch im Sportverein oder im Kino entfällt. Das Leben läuft dadurch langsamer als sonst. Um euch das langsame Leben etwas näher zu bringen, möchte ich euch einladen am **Schneckenprojekt** teilzunehmen!

Was ist das Schneckenprojekt?

Im Schneckenprojekt wirst du:

1. Ein Terrarium für die Schnecken einrichten, damit du sie ganz einfach zu Hause beobachten kannst.
2. Auf Schneckensuche gehen und den Schnecken ein neues Zuhause geben. Du wirst dich um sie kümmern müssen wie um ein richtiges Haustier!
3. Du wirst sogar Experimente mit ihnen durchführen. Das wird dir helfen, die Welt der Schnecken besser zu verstehen.
4. Am Ende wirst du eine wahre Schneckenexpertin oder wahrer Schneckenexperte sein! **Tipp:** Hefte alles in eine Mappe, dann hast du ein Forscherbuch.

Warum ausgerechnet Schnecken?

Auch wenn Schnecken im ersten Moment nicht besonders niedlich und kuschelig wirken, sind sie äußerst wichtige und interessante Tiere. Ohne sie sähe unsere Welt anders aus. Hier sollst du erfahren, dass jedes Lebewesen auf seine Weise wichtig für unsere Erde ist.

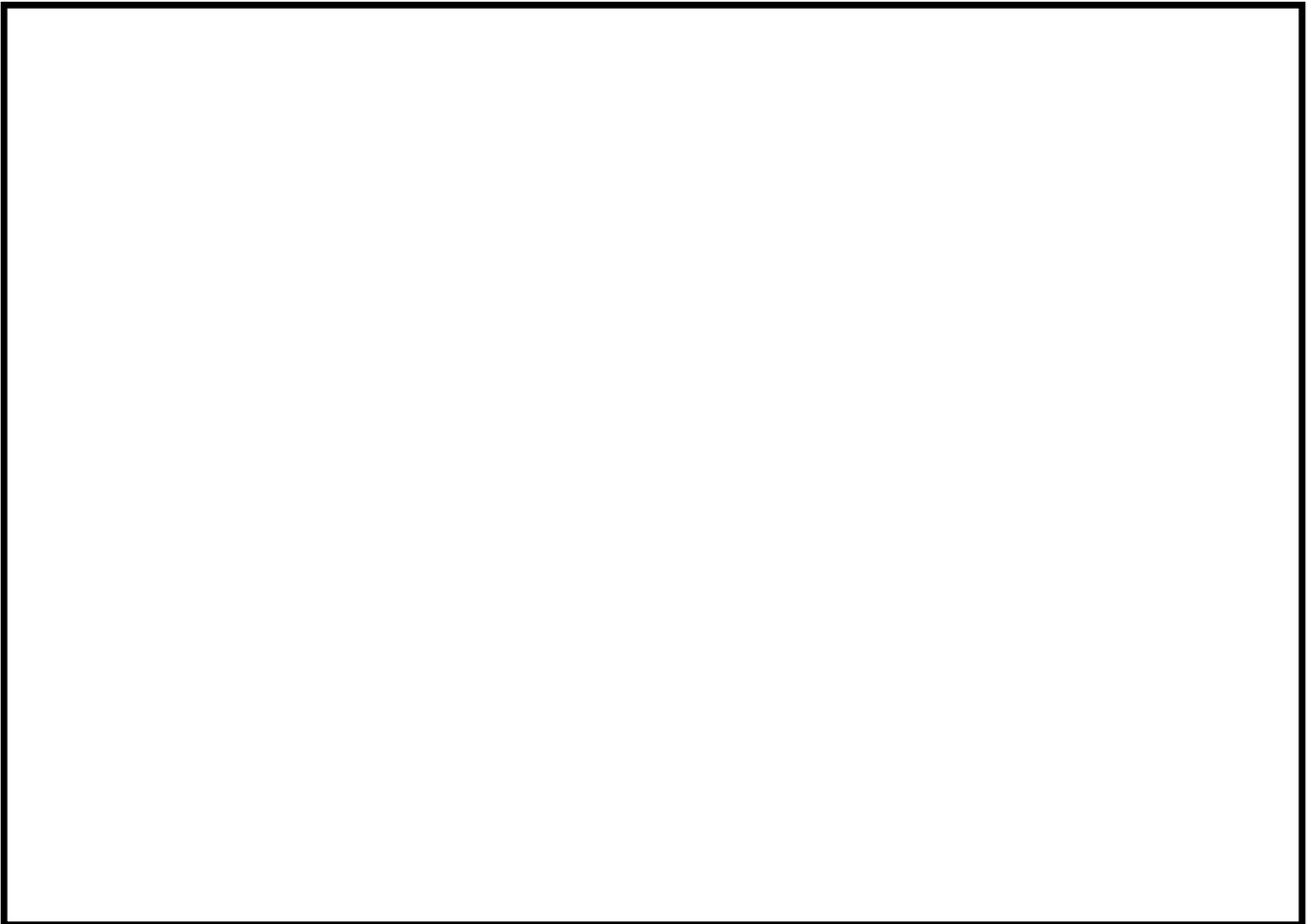
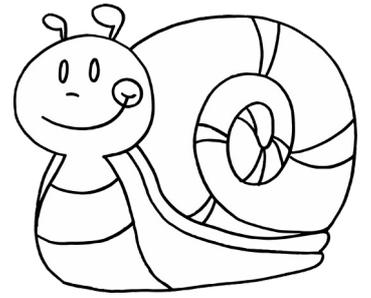
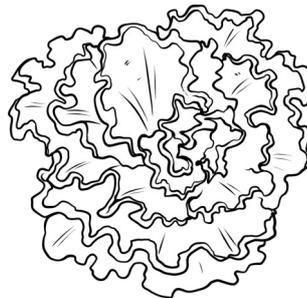
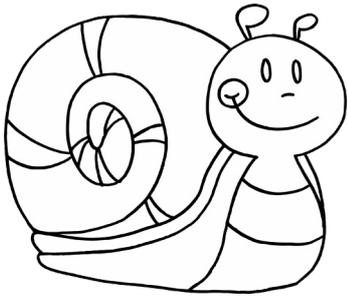
Ach ja, Schnecken sind nun mal sehr langsam...

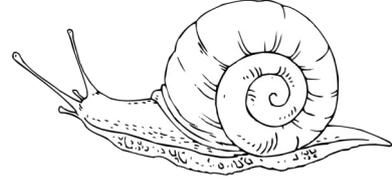
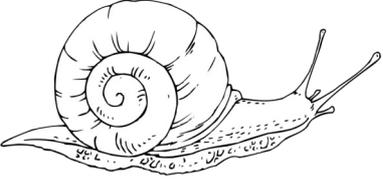
Das macht das Beobachten sehr einfach. Außerdem wirkt das langsame Leben der Schnecken sehr entspannend. Wenn du aufgeregt bist oder etwas Zeit totschlagen musst, beobachte einfach Schnecken. Das wirkt Wunder!

Liebe Grüße und ich hoffe wir sehen uns bald wieder,
euer Herr Wilhelms

Mein Schneckenbuch

von: _____





Einrichtung eines Schnecken-Terrariums

Das Wichtigste zuerst:

Schnecken sind lebende Tiere! Auch Schnecken kann es schlecht gehen. Du trägst die Verantwortung dafür, dass es deinen Schnecken gut geht. Aus Achtung vor den Tieren musst du dich gut um sie kümmern. Dann kannst du einige interessante Beobachtungen machen! Lasse deine Schnecken nach spätestens einer Woche wieder frei. Denn Schnecken möchten wie alle Tiere in Freiheit leben.

Du brauchst:

-ein großes Glasgefäß, z.B. ein großes Einmachglas, eine alte Glasschüssel oder ein kleines Aquarium.

-eine alte Gardine oder ein Fliegengitternetz als Deckel für das Gefäß. Die Schnecken dürfen nicht hinaus kriechen können, müssen dennoch Luft bekommen. Das Netz befestigst du mit einem Gummiband oder Klebestreifen am Rand.

-Fülle das Terrarium mit Dingen aus der Natur. Zum Beispiel mit lockerer Erde, Kies, Grasbüscheln, Stöcken, Moos, und Baumrinde. Schnecken brauchen Kalk, um ein stabiles Schneckenhaus wachsen zu lassen. In Tierhandlungen gibt es dafür **Sepia**.

Wichtig: Sand mögen Schnecken gar nicht.

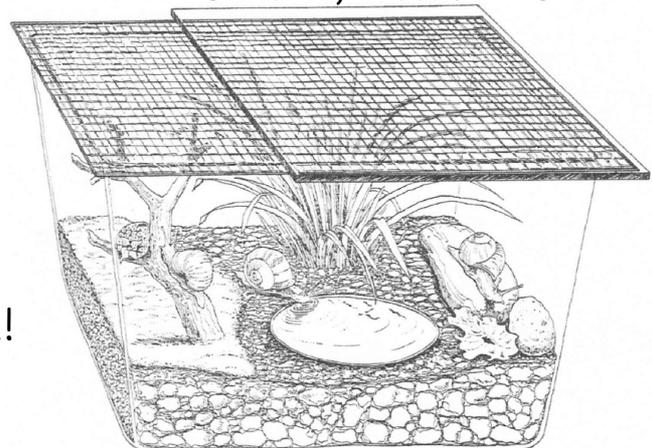
Tipp: Packe nur so viel Material in das Glas, dass der Boden bedeckt ist. Du möchtest die Schnecken schließlich beobachten.

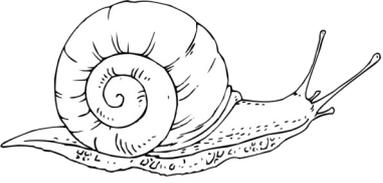
-einen flachen Deckel von einem Glasgefäß als Trinkschale.

-Schnecken fressen frische grüne Blätter vom Löwenzahn, Salat oder Spinat. Sie lieben auch Kirschen, Erdbeeren oder gekochte Kartoffeln.

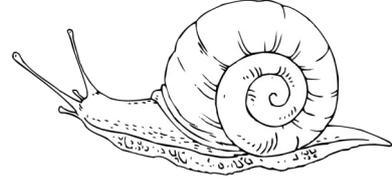
Noch ein wichtiger Tipp:

Dein Terrarium muss im Schatten stehen!





Schneckenregeln



1. Fasse die Schnecken nur vorsichtig mit zwei Fingern am Schneckenhaus an!
Wenn du sie aus dem Terrarium nehmen möchtest, kannst du sie auch auf ein Blatt kriechen lassen und das Blatt herausnehmen.
2. Wenn du möchtest, kannst du die Schnecke auf deinen Arm setzen und darüber kriechen lassen. Keine Angst! Schnecken sind nicht giftig und können dir auch nicht weh tun.
3. Wenn du die Schnecken angefasst hast oder auf der Haut hattest, wasche die Stelle mit Seife ab.
4. Säubere das Terrarium alle 2 bis 3 Tage. Dazu gehört:
 - den Kot entfernen.
 - die Scheiben mit einem feuchten Tuch säubern.
 - altes Essen aus dem Terrarium nehmen.
5. Lege keine Lebensmittel, die sauer oder salzig sind, in das Terrarium. Die Schnecken können sich dadurch verletzen!

Schneckensuche

Wenn du dein Terrarium eingerichtet hast, kannst du auf Schneckensuche gehen. Ein bis drei Schnecken reichen aber völlig aus.

Welche Schnecken darf ich mitnehmen?

Nicht alle Schnecken darfst du mit nach Hause nehmen. Die **Weinbergsschnecke** zum Beispiel steht unter Naturschutz.



Das ist eine **Weinbergsschnecke**. Sie ist ungefähr 5 bis 8cm lang. Ihr Gehäuse ist ungefähr 4cm hoch. Sie ist die größte unserer heimischen Schneckenarten. Du erkennst sie an der hellbraunen Färbung. Das Gehäuse wirkt rau.

Nicht mitnehmen! Naturschutz!

Einsammeln darfst du die **Bänderschnecke!**



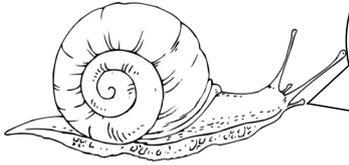
Bänderschnecken gibt es in vielen verschiedenen Farben. Sie werden 1,5 bis 2,5cm groß. Bänderschnecken findest du fast überall im hohen Gras, im Wald oder in Gebüschchen. Besonders aktiv sind sie, wenn es draußen feucht ist. Manchmal dauert es bis man eine entdeckt hat. Ihre Färbung ist eine gute Tarnung.

Wo hast du deine Schnecken gefunden?

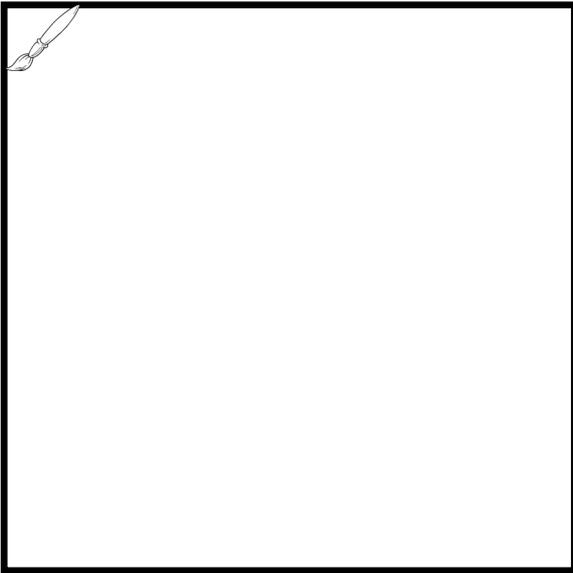


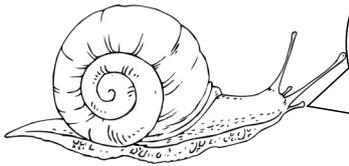
Beobachtungsaufgaben

Für diese Aufgaben hast du die ganze Woche lang Zeit.
Beobachte genau! Schreibe **oder** male deine Beobachtung!

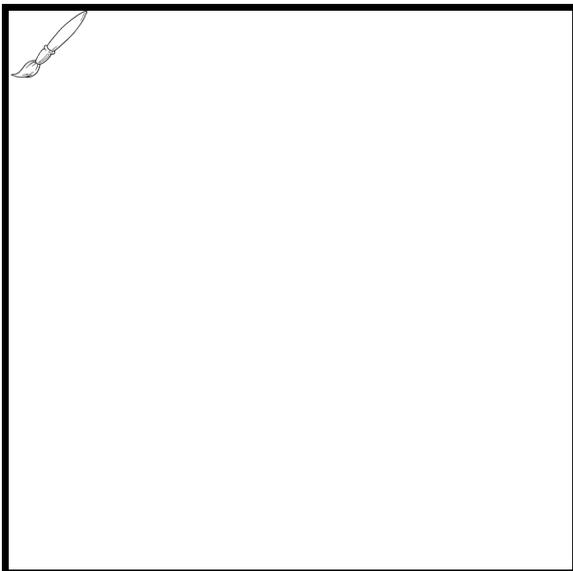


Wann schlafen
Schnecken?





Wo hat die
Schnecke ihren
Mund und ihren
Po?





Schneckenexperimente

Gehe immer vorsichtig mit den Schnecken um! Versuche alle Experimente durchzuführen. Schreibe **oder** male deine Beobachtungen auf!

1. Forscherfrage: Können Schnecken hören?

Du benötigst:

- eine Schnecke
- eine Folie
- einen Klangstab, ein Instrument oder eine Musikanlage

Vermutung: 

Durchführung und Beobachtung: 

Benutze eine Folie als Unterlage.

Setze die Schnecke vorsichtig auf die Folie.

Spieler das Instrument, den Klangstab oder die Musik erst einen Meter entfernt von der Schnecke.

Spieler dann ein paar Zentimeter vom Schneckenkopf entfernt.

Wie verhält sich die Schnecke?

Ergebnis:







2. Forscherfrage: Wie bewegen sich Schnecken fort?

Du benötigst:

- eine Schnecke
- dein Schneckenterrarium oder eine durchsichtige Folie

Vermutung:



Durchführung und Beobachtung:



Setze die Schnecke vorsichtig auf eine Scheibe des Terrariums oder auf die Folie.

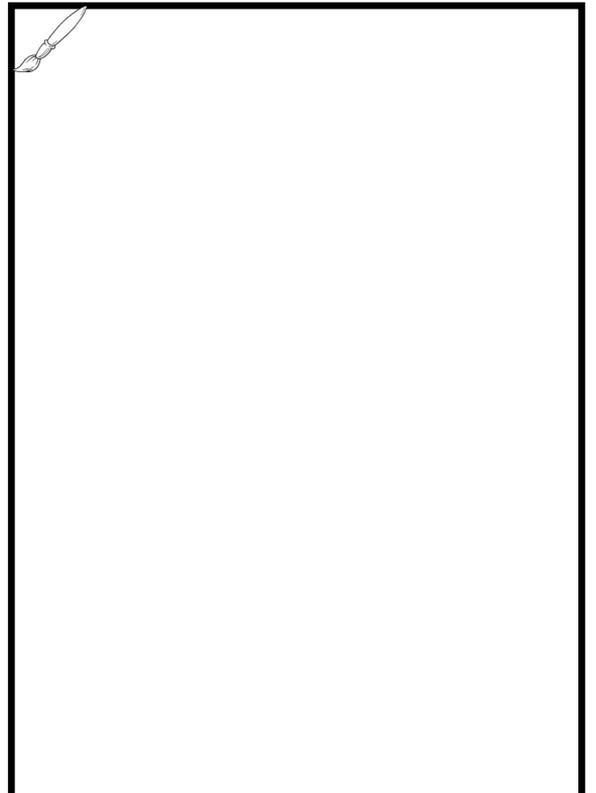
Warte, bis die Schnecke sich bewegt.

Halte die Folie vorsichtig hoch, damit du die Schnecke von unten beobachten kannst.

Was kannst du sehen?

Ergebnis:

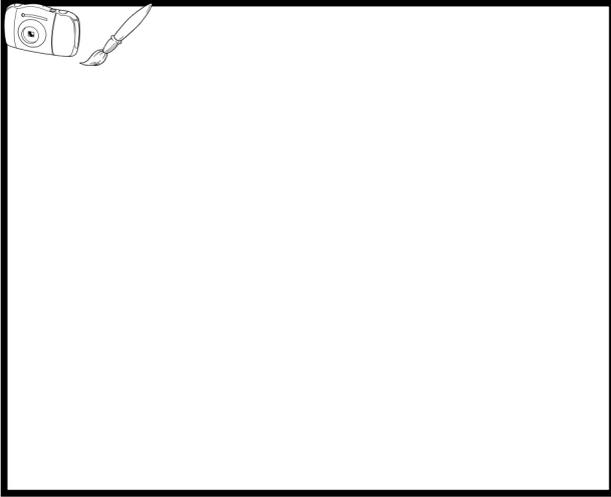




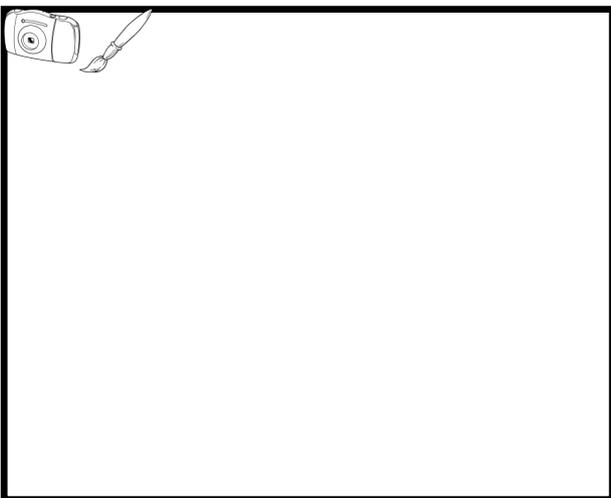


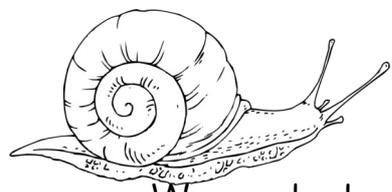
Deine Schneckenbeobachtungen

Du hast im Schneckenprojekt bestimmt noch einiges mehr beobachten können oder über Schnecken herausgefunden. Hier hast du Platz Bilder aufzukleben, zu malen oder Beobachtungen aufzuschreiben!









Zusatzfragen für Schneckenforscher

Wenn du Lust hast kannst du noch weiteren Schneckenfragen nachgehen!



Wofür brauchen
Schnecken ihren
Schleim?

Warum haben
Schnecken
verschiedene
Häuser?

Können Schnecken
ihr Haus
verlassen?

Wozu sind
Schnecken
eigentlich gut?

Die Antworten kannst du auf folgenden Internetseiten finden:

<https://naturdetektive.bfn.de/lexikon/tiere/weichtiere-nesseltiere/schnecken.html>

<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/sonstige-arten/weichtiere/10552.html>

<https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/balkon-und-garten/pflege/pflanzenschutz/krankheiten/00546.html>